Single-Mission: Ein kleiner Imbiss...

von Lance-Korporal VidG Schmiedehammer (RUM)
Online seit 26. 05. 2001
Im \"Achatenem Imbiss\" riecht es nach unlizenziertem Diebstahl. Finde heraus was deine Nase beschäftigt!
Dafür vergebene Note: 12

"...Willkommen bei RUM!", beendete Hauptmann Lewton das Bewerbungsgespräch.
"Danke, Sir!", entgegnete Lance-Koporal Schmiedehammer freudestrahlend.
"So,", meinte der Hauptmann und legte seine Füße auf den Schreibtisch. "richtige Fälle liegen uns noch nicht vor und da wir erst mal nur zu zweit sind, würd' ich sagen du besorgst uns was zu essen!"
Schmiede fing die von Lewton geworfenen Münzen auf. "Klar, Sir!", bestätigte er glücklich und machte sich auf den Weg zum *"Achatenem Imbiss"*.
Schon auf der Treppe in das Erdgeschoss kam ihm ein breitgrinsender Zaddam entgegen.
"Sie haben mich genommen!", jauchzte er.
Aber er erntete nur einen verwirrt Blick von Schmiede. "Und wo haben sie dich genommen?", hackte Schmiede nach.
"Bei den FROGs!", antwortete Zad stolz.
"Na dann: Herzlichen Glückwunsch!", gratulierte der Zwerg und sah dem schon davon eilenden Zaddam kopfschüttelnd nach. Aber wer konnte es ihm verdenken?
Schmiede schaffte letztendlich auch die restlichen Stufen und grüßte im vorbeigehenIkari Gernetod der Tresendienst hatte.. Er öffnete die Tür und trat in die beisende Ankh-Morpork Spätfrühlings-Mittags-Sonne. Überall rannten schwitzende Leute durch die Straßen, mit dem stummen Wunsch auf den Lippen sich heute morgen weniger angezogen zu haben.
Schmiede betrachtete im Gehen die bunten Plakate die neue Klicker an priesen. Verträumt an den Gedanken bald Dienstschluss zu haben, bemerkte er erst gar nicht das Gezeter an seinen Fußknöcheln. Aber als ihn jemand gegen seinen Fuß stieß glitt sein Blick nach unten. Er sah eine zeternde, ungefähr zehn Zentimeter kleine Gestalt, mit dem Namen Oma Morkie. Schmiede griff nach unten und hob die Nomin vorsichtig mit der linken Hand hoch, während er mit der Rechten salutierte.
Oma Morkie bestätigte seinen Gruß. "Kannst du nicht aufpassen wo du hintrittst?", fragte sie ihn mit einem scharfen Blick.
*"Das heißt immer noch **'Sir'**!*", antwortete Schmiede und verkniff sich ein Grinsen.
"Wo wolltest du denn hin?"
"Ich geh auf Streife", antwortete die Oma in einem schon netteren Tonfall.
Schmiede hob fragend die Brauen. Soweit er wusste verband man mit 'auf Streife gehen' 'ich gehe zum nächsten Imbiss und bringe dir bestimmt nichts mit'.
"Na ja, ich wollte noch einen kleinen Abstecher zu Schnapper machen, er soll Sonnenhüte verkaufen und ich wollte nächste Woche zelten gehen ...", klärte sie Schmiede auf.
Sie pfiff in eine kleine Pfeife die ihr um den Hals baumelte und setzte sich auf eine Taube, die von dem Pfeifen angelockt worden war.
"Bis später!", verabschiedete sich die kleinste Wächterin und flog auf dem Rücken der Taube in Richtung Würstchen-Gestank.
Schmiede bemerkte voller Freude das er schon fast vor dem Imbiss stand und ließ die letzten paar Meter schnellen Schrittes hinter sich. Er öffnete die Tür zum *"Achatenem Imbiss"* (eigentlich "Goldene Drachenburg" aber der Name führte A) Drachentöter und B) goldgieriges Volk auf den Plan) und trat ein. Ihm wehte ein kleiner Windstoß entgegen, der einen unverkennbaren Duft mit sich brachte und Schmiede das Wasser im Munde zusammen laufen ließ.
"Guten Tag, Herr Ein Kochlöffel!", grüßte er den kleinen

breit lächelnden Mann, auf dessen Stirn sich seltsamer Weise viel Schweiß gebildet hatte, obwohl es recht kühl im Imbiss war. Etwas schepperte.
"Guten Tag, Hell Wächtel!", grüßte Ein Kochlöffel zurück und versuchte das Scheppern zu übertönen.
"Wil haben leidel geschlossen!", entschuldigte sich der kleine Mann mit einem breitem, nervösen Lächeln.
"Ist alles in Ordnung?", fragte Schmiede mit zusammen gekniffenen Augen.
"Ja-a, alles in bestel Ordnung!", antwortete Ein Kochlöffel ängstlich.
Schmiede fiel ein Haarschopf auf, der hinter dem Tresen hervorlugte. Er kratzte sich am Kopf und lächelte dem Achatener aufmunternd zu.
"Na dann geh ich wieder!" rief er und er machte sich auf den weg nach draußen. Auf dem Hiergibt'sallesplatz fasste er alles zusammen.
'Hm...Ein Kochlöffel war anscheinend sehr nervös, etwas schepperte und der kleine Mann versuchte es zu übertönen, außerdem war sein Laden geschlossen, was es sonst fast nie ist, nicht mal mitten in der Nacht!' Schmiede sah zur Tür. Ein Schild hing dort, mit der Unterschrift von Herrn Boggis. 'Die Gebühr haben sie aber bezahlt!', dachte Schmiede weiter.
In einem Comic wäre jetzt über Schmiede eine Glühbirne erschienen aber so drehte er sich um und rannte so schnell wie ihn seine kleinen Beine trugen zur Hinterseite des Imbisses. Dort stand eine Kutsche, ohne eine Nummer an der Seite (Die Nummern waren die neuste Errungenschaft der SEALS, sie versprachen sich damit weniger 'Verkehrssünder' wie sie es nannten). Schmiede kletterte auf das Dach der Kutsche und wartete dort. Nach einer Weile knallte die Hintertür des Imbisses zu und die Kutschentür wurde au
f gerissen. Jemand sprang hinein und gleich danach noch einer. Schmiede saß weiter auf dem Dach.
Ein Mensch schwang sich auf den Kutschbock und rief "Hüh!", die vier Pferde setzten sich in Bewegung und rannten los. Schmiede kroch nach vorne und zog seine Armbrust und hielt sie dem Kutscher in den Rücken.
"Halts Maul!", flüsterte er ihm zu.
Der Kutscher erschreckte sich so, das er beinahe vom Kutschbock gefallen wäre, wenn er sich nicht rechtzeitig fest gehalten hätte.
"So, und jetzt fahren wir Richtung Wache am Pseudopolisplatz!", befahl Schmiede. "Und wenn du nicht tust was ich dir sage, könnte es sein das wir durch ein Schlagloch fahren und ich unangenehmer Weise den Abzug drücke..."
Der Kutscher atmete erleichtert auf. Hatte er doch schon gedacht die Diebesgilde sitze ihm im Rücken (Wortwörtlich).
"Hey, Rüpler!", klang es von unten. "Irgendwie fahren wir in die falsche Richtung!"
"Fahr schneller!", befahl Schmiede und ignorierte den Ausruf aus der Kutsche.
Die Kutschte düste weiter durch die Straßen und wich haarscharf einem kleinen Kind aus. Von unten drangen immer wieder Schreie hoch aber diese wurden vom Fahrtwind in alle Richtungen zerrissen und Schmiede hatte schon genug mühe sich festzuhalten und mit der Armbrust zu drohen. Das Wachhaus kam näher.
"Durch das Tor!", rief Schmiede so laut er konnte.
Es gab ein Knacken und plötzlich riss das Geschirr der Pferde und diese, von ihrer Freiheit überrascht, liefen davon, begleitet mit den verblüfften Blicken von Schmiede und Rüpler.
Die Kutsche raste unaufhaltsam durchs Tor, aber nicht durch das Tor, das in den Innenhof führt sondern durch das Tor in das Wachhaus! Es gab ein Krachen, mit der Begleitung von unzähligen schreien. Die Kutsche kam erst in den Büros hinter dem Tresen zum stehen, zum Glück war Gefreiter Ikari Gernetod ein Zombie, so dass er nur ein Bein und sein linkes Ohr wiedersuchen musste und nicht eine *'Unterredung*' mit Kommandeur Tod hatte. Schmiede aber knallte mit voller Wucht gegen Rüpler, der ja vor ihm saß. Beide flogen sie durch den Rest des leerstehenden Büros, das als Matratzenlager diente. Beide landeten trotz Matratzen unsanft. Schmiede rappelte sich als erster hoch und nahm Rüpler mit den Worten "...du hast zu nix ein Recht und wenn du dich wehrst tret' ich dir dein verdammten Ar*** *[zensiert mit Rücksicht auf sensible Gemüter]* ein!" fest. Aber

Rüpler war viel zu schwach und angeschlagen um sich zu wehren. Nachdem Rüpler nun gefesselt am Boden lag, nahm sich Schmiede die anderen Beiden mit den gleichen Worten vor. Kurz darauf führte er sie alle in Richtung Zellen ab und verfluchte die drei, das sie sich eine bessere Kutsche hätten kaufen* sollen.
Eine Stunde später stand er in Rinces Büro.
"Lance-Koporal! Du hast unseren Eingang plus Tresen und zwei Büros dahinter in Schutt und Asche gelegt! Was hast du zu deiner Verteidigung zu sagen?", begrüßte ihn sein Vorgesetzter liebenswürdig.
Schmiede seufzte und zuckte mit den Achseln.
"Wir werden sehen wer dafür aufkommt, und jetzt RAAAAUUUUSSSSSSSS!", schrie Rince mit hochrotem Kopf.
Schmiede entfernte sich schnell und wollte durch den Innenhof in Richtung "Achatener Imbiss" gehen, als er vier schöne Pferde grasend im Hof stehen sah.
'Donnerwetter, wenn man die verkauft, wie viel man dafür wohl kriegt ...' Er ging vorsichtig zu den Pferden, diese schenkten ihm einen neugierigen Blick. Er band sie schnell mit dem Rest des Zaumzeugs an einen Pfahl an und ging guten Mutes Richtung Imbiss. Er beschloss später noch ordentlich Hafer zu kaufen. Pfeifend verließ er den Innenhof und warf noch einen belustigten Blick auf den zertrümmerten Eingangsbereich.
Lewton stand kopfschüttelnd und grinsend am Fenster und fragte sich, ob Schmiede vielleicht was am Kopf abgekriegt hatte, aber das konnte ja noch warten, bis das Essen kam...

*Zum Glück waren die drei so schlau nicht zu erwähnen das sie die Kutsche nicht gekauft hatten...

ENDE